

Dachauer SZ

Neueste Nachrichten der Süddeutschen Zeitung für den Landkreis

23.3.1999

DIE SCHACHECKE

Münchner Mannschaftsmeisterschaft:

Ergebnisse der 2. Runde: Stadtwerke I - München 1977 Nord I 2,5:5,5 (Mayer - Kühr 1/2, Kuznia S. - Krulich 0:1, Leib - Dichmann 0:1, Heinz-Leisenheimer - Freimann 0:1, Kuznia T. - Stöhr 1/2, Scheuerer - Krklec 1:0, Schreiner - Glatzel 0:1, Kellner - Hosseini 1/2). B-Klasse, Gruppe 3: Süd-Ost III - Schach-Union IV 5:3, Stadtwerke II - HypoVereinsbank 2:6. C-Klasse, Gruppe 1: Süd-Solln - Neuperlach III 4,5:3,5, Trudering - Bayern IV 4,5:3,5. Gruppe 2: Schach-Union V - Allianz IV 5:3. D-Klasse, Gruppe 1: Pasing VI - Meiller II 2:6. Gruppe 2: Pasing V - Meiller III 4:4. Gruppe 3: Kirchseeon II - ARAG II 6:2.

Ergebnisse aus der 3. Runde - Bezirksklasse: München 1977 Nord I - Unterhaching I 3:5 (Kühn - Vingerling 1:0, Krulich - Verhagen 1:0, Dichmann - Ahmann 0:1, Leibig - Bekkering 0:0, Freimann - Biberger 1/2, Grau - Czap 1/2, Stöhr - von Essen 0:1, Krklec D. - Bacherler 0:1). Zugzwang I - Roter Turm I 2:6 (Schäfer - Eisfeld 0:1, Wiech - Krämer 0:1, Callenberg - Schunk 1/2, Dallmair - Katzmeyer 1:0, Lux - Wiesend 0:1, Tibitanzl - Spranger 1/2, Beckers - Karrier 0:1, Lang - Wellner 0:1).

A-Klasse, Gruppe 1: München 1977 Nord II - Garching II 6:2, Roter Turm II - Dachau I 5:3, Tarrasch II - Schach-Uni-

on II 5,5:2,5, Lohhof I - Blinden SC I 3,5:4,5. Gruppe 2: Ismaning I - Dachau II 1:7, Eching - Neuperlach I 3:5, Haar II - Allianz I 3:5.

B-Klasse, Gruppe 1: Schwabinger SG II - Unterhaching II 5,5:2,5, Höhenkirchen - Metzeler 7:1, Süd-Ost II - Forstenried I 4:4, ARAG I - Tarrasch IV 4,5:3,5. Gruppe 2: Markt Schwaben I - München 1960 I 5:3, Vaterstetten I - Poing/Anzing 5:3. Gruppe 3: HypoVereinsbank - Süd-Ost III 6,5:1,5, InterFace - Stadtwerke II 4,5:3,5, Deisenhofen I - Zugzwang II 3,5:4,5, Schach-Union IV - Meiller I 3:5. Gruppe 4: Siemens III - München 1977 Nord IV 1,5:5,5, Schach-Union III - Allianz II 3:5, Kirchheim - Pfennigparade/Schwabinger SG III 4,5:3,5.

C-Klasse, Gruppe 1: Neuperlach III - Markt Schwaben II 3,5:4,5, Kirchseeon I - Trudering 4,5:3,5. Gruppe 2: Roter Turm III - Dachau III 5:3, Garching IV - Lohhof II 4:4, Allianz IV - Ismaning II 2,5:5,5. Gruppe 3: Neuperlach II - Deutsche Bahn 3:5, Fasanerie-Nord - Deisenhofen II 6:2, Karlsfeld - München 1977 Nord V 6,5:1,5, Neuperlach II - Deutsche Bahn 3:5.

D-Klasse, Gruppe 1: Meiller II - Lohhof III 5:3, Garching V - Pasing VI 4:4. Gruppe 2: Vaterstetten II - Süd-Ost IV 7:1, Meiller III - Sendling

III 1:7, Neuried - Pasing V 3,5:4,5. Gruppe 3: Vaterstetten III - Kirchseeon II 4,5:3,5, Haar III - Zugzwang III 3,5:4,5.

SC Pasing 1948 wird Dritter in der bayerischen Blitz-Mannschaftsmeisterschaft:

Bei der am 13. 3. ausgetragenen Mannschaftsmeisterschaft siegte das Team des einzigen bayerischen Erstligisten Passau 1869 mit 42 Mannschaftspunkten vor dem potentiellen Erstligisten TV Tegernsee (39 Punkte). Nur knapp dahinter auf dem dritten Platz mit 38 Mannschaftspunkten platzierte sich als beste Münchner Mannschaft Pasing 48.

Auf den weiteren Plätzen finden wir Würzburg, Noris Tarrasch Nürnberg, Kriegshaber, Forchheim, Marktheidenfeld und auf Platz 9 mit 31 Punkten Bayern München. Auf den 16. Platz kam mit 22 Mannschafts- und 47 Brettunkten MSC 1836. Der Zweitbundesligist schnitt damit nicht sehr viel besser ab als die Mannschaft, welche der Regionalligist SC Garching entsandt hatte. Garching schaffte in den 25

Runden 16 Mannschafts- und 37 Brettunkte und belegte den 2. Platz unter den 26 Teilnehmern.

Kinder- und Jugendturnier der SF Deisenhofen mit 151 Teilnehmern:

In der Oberhachinger Kyberg-Halle veranstalteten die Schachfreunde Deisenhofen ihr offenes Kinder- und Jugendturnier. Unter den 151 Jugendlichen, die in sechs Altersgruppen um Siegespokale und Sachpreise kämpften, waren 16 Spieler des gastgebenden Vereins, aber auch zahlreiche Teilnehmer aus Höhenkirchen, Unterhaching, Vaterstetten, Ismaning und Kirchseeon. Von den neun teilnehmenden Mädchen stach besonders die siebenjährige Tochter von GM Artur Jussupow hervor, die freiwillig in der Gruppe der Zehn- bis Zwölfjährigen spielte und drei ihrer fünf Partien gewann. Heute steht schon fest, daß Deisenhofen dieses Jugendturnier wegen des großen Erfolges auch im nächsten Jahr wieder ausrichten wollen.